

– Nm. am Fldb.–

Dr. Wittels (aus Marburg hier) zum Nachtm. Über Frau Reik und „Edith“; seine frühern Beziehungen zum Fackelkraus (Kraus: Seine (W.s) Frau ist an Enttäuschung gestorben –;– ich habe sie immer erwartet,– eigentlich hat sie ja mich geliebt, alles was W. ist, hat er ja von mir, etc.) – Über den alten Popper etc.–

29/12 Schlechte Nacht, früh Fieber, Nervosität bis zu Thränen der Wuth.–

Dictirt Flb.–

Nm. Eintragungen etc.–

Zum Nachtm. Dr. Wittels und Schwester, Gund, Stephi.–

O. sang, von Gund begleitet, Frl. W. spielte ein wenig (und nicht gut) Clavier.–

30/12 Vm. zu Bachrach's – Mimi hat seit Monaten keine Nachricht. Ihr Leben scheint ihr zu Ende. Von ihrem Niveau herab, undenkbar;– und selbst wenn ein Wiedersehen – nach dem Krieg – wie käme man über diese Zeit der Entfernung, des Mißtrauens, des Hasses hinweg?– Stephi: „Mir gehts schon so schlecht – dass es mir wieder gut geht.“– Frau U. gibt nicht nach.–

– Nm. Dr. Wittels.–

Las in Naumann weiter. Ordnete allerlei (Steuer u. dergl.) – Flb. nur hineingesehn,– fast in Ekel abgewandt.– Mit Heini und Fingi genachtm., O. war bei Mimi.

– Clavier phantasirt wie so oft, endlich in Thränen.–

Die dumpfe zum Theil wohl ungerechte Stimmung gegen O. – das grauenhafte Ohrensausen – die Unfähigkeit wirklich zu arbeiten – und vielleicht auch ein Rest von Influenza?

– Lili war vor dem Schlafengehen eine Weile im Arbeitszimmer bei mir – „manchmal will ich durchaus Soldat werden – da reißt's mich –, dann denk ich wieder nicht dran“. Aber sie will zu den „Kanonen“ da ist es weniger gefährlich.

31/12 Vm. mit Frieda Pollak über allgemeine Zustände, Kritik, zu arbeitendes, insbesondere über Schwierigkeiten des Fldb. geplaudert. Dann das neue ausführl. Scen. des Verführers zu dictiren begonnen.–

Nm. am Fldb. – immer Beginn des 4. Aktes.

Julius besucht uns (O. bettlägerig) –, über die Kriegslage, finanzielle Schwierigkeiten, Aussichtslosigkeit. Allgemeine Wehrpflicht in England, Nachgiebigkeit gegen das falsch neutrale Amerika (Ancona Fall).– Später Helene, die Annie abholt.–

Abends Stephi, Arthur Kaufmann, Mimi mit Ama zum Nachtm.;–